

DEGUSSA-Chef Wrzesniok-Roßbach verlässt den Edelmetallhändler



Nach nunmehr fast 8 Jahren an der Spitze der Degussa Goldhandlung verlässt deren Chef / Sprecher der Geschäftsführung, Wolfgang Wrzesniok-Roßbach den Konzern, wird der Degussa zukünftig nur noch beratend zur Seite stehen.

Zuletzt Umsatzrückgang bei Degussa

Wrzesniok-Roßbach, der seine Sporen früher bei der Dresdner Bank, dann bei Heraeus verdiente und international als anerkannter Edelmetallexperte gilt, hatte den Konzern von Null auf 1,59 Milliarden Euro Jahresumsatz gebracht. Zuletzt sank der Umsatz in 2017 aber wieder auf 1,42 Milliarden Euro. Der Roherlös konnte in 2017 von 22,1 Mio Euro auf 23,4 Mio Euro gesteigert werden. Als Ergebnis vor Steuern verblieben allerdings trotz des Milliardenumsatzes nur 1,9 Millionen Euro.

Werbeaufwendungen drastisch zurückgefahren

Degussa hatte bereits in 2017 die Werbeaufwendungen um einen Millionenbetrag zurückgefahren, nachdem man zuvor deutschlandweit breit mit Zeitungsanzeigen, -beilagen und Plakataktionen geworben hatte. Lange hatte Degussa kein Geld verdient und aus dem Dunstkreis um den Eigentümer aus der Milliardenärsfamilie Finck musste Geld zugeschossen werden.

Singapur-Abenteuer beendet

Degussas Ausdehnungsstrategie bekam schon in 2017 einen Dämpfer: Die erst 2015 gegründete Degussa-Vertretung in Singapur musste wieder geschlossen werden. Im Markt wurde kolportiert, dass sich der Ausflug nicht gerechnet habe.

Degussa seriös aber nicht billig

Degussa gilt in Deutschland als absolut seriöser Marktteilnehmer , aber nicht als billig. Sicher auch ein Grund, warum der Onlineumsatz immer noch deutlich hinter dem Filialumsatz zurückbleibt, während andere Händler überwiegend vom Onlineumsatz leben. Der Milliardenrshintergrund der Degussa weckt zwar Vertrauen, deutsche Edelmetalkäufer schauen bei Silberunzen aber häufig auf die Nachkommastelle beim Preis und vergleichen auch die Preise über Preisvergleichsmaschinen wie Bullion-Investor.com

Auch wenn der Preis nur ein Teil des Geschäfts ist und Liefergeschwindigkeit und -zuverlässigkeit auch in die Waagschale zu werfen sind, blieben die Online-Geschäfte bei Degussa lange hinter den Erwartungen zurück.

Nachfolger bei Degussa noch nicht bekannt

Ein Nachfolger für Wrzesniok-Roßbach bei Degussa ist noch nicht bekannt - einstweilen übernehmen die restlichen Geschäftsführungsmitglieder dessen Aufgaben. Arnd Gollan, Werner Schätzler, Raphael Scherer und Markus Weiß haben damit eine gewaltige zusätzliche Aufgabe bei der Degussa Sonne/Mond Goldhandel GmbH, wie die Firma eigentlich heißt, zu bewältigen.

Foto: Degussa